

an	AE	SR	DE			3/a
DetJahr	11.4	24.4	25.4			25.9.
Visa	DE	SR	de			ke
Ref. p. 3. 15. 21. Au. / 16).						

s.C.41.Au.111.0 - ME/pt 21.04.78 Bern, den 20. April 1978

Notiz an den Informations- und Pressedienst

Besuch des Departementschefs in Wien

Wir senden Ihnen beiliegend den von Ihnen verlangten Presserohstoff über die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Oesterreich und der Schweiz.

Sollten Ihrerseits dazu noch Anregungen bestehen oder Aenderungen erwünscht sein, dann bitten wir Sie, mit unserem Herrn Meier (Tel. 31'60) Kontakt aufzunehmen.

Finanz- und Wirtschaftsdienst
i.A.

Thurnheer
(Thurnheer)

Beilage erwähnt

25.4.78
Fesete joint
avec 20 pers - kits
envoyés à Vienne
pour visite CF Aubert.
De



Die schweizerisch - oesterreichischen Wirtschaftsbeziehungen

Allgemeines

Zwischen der Schweiz und Oesterreich bestehen traditionell sehr gute Beziehungen; dies äussert sich in einer vielfältigen, bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Wichtige Kontakte und Konsultationen bestehen von privatwirtschaftlicher und offizieller Seite her. Von den multilateralen Organisationen seien hier nur die OECD und die EFTA erwähnt, die beide eine wesentliche Rolle in der Intensivierung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit spielen.

Warenverkehr

Oesterreich ist einer der wichtigsten schweizerischen Handelspartner. Der Warenaustausch zwischen den beiden Ländern erreichte 1974 seinen Höhepunkt, die Exporte beliefen sich auf Fr. 2'109 Mio. und die Importe auf Fr. 2'326 Mio. Das Jahr 1975 brachte einen rezessionsbedingten Einbruch, der wesentlich stärker war als jener mit den andern wichtigsten Handelspartnern der beiden Länder. In den darauffolgenden Jahren erholten sich die schweizerischen Exporte schneller, was zu einem Anstieg des Ueberschusses zugunsten der Schweiz führte. Mit Fr. 499 Mio. standen im Jahre 1977 die Maschinen und Apparate an erster Stelle der schweizerischen Exporte; bei den Importen aus Oesterreich waren es die Textilien und Spinnstoffe mit Fr. 311 Mio.

Ein- und Ausfuhren Schweiz - Oesterreich

	<u>Einfuhr</u>	<u>Ausfuhr</u>	<u>Saldo</u>
	(in Mio. Fr.)		
1972	1671,2	1543,1	- 128,1
1973	1811,8	1800,2	- 11,6
1974	2108,9	2326,1	+ 217,2
1975	1488,9	1852,2	+ 363,3
1976	1511,4	1972,8	+ 461,4
1977	1629,3	2245,2	+ 615,9
1978 Jan. - März	476,4	602,7	+ 126,3

* * *

Dienstleistungen

Das Dienstleistungsgeschäft begünstigt fast ausschliesslich die Schweiz. Hier sind vor allem die Auslandgeschäfte der schweizerischen Versicherungsgesellschaften erwähnenswert. Der Reiseverkehr favorisiert jedoch Oesterreich - den über 1 Mio. Logiernächten von Schweizern stehen fast dreimal weniger Logiernächte von Oesterreichern gegenüber.

Exportförderungsmassnahmen

Oesterreich wird im September 1978 zum zweiten Mal als Ehrengast am Comptoir Suisse in Lausanne teilnehmen; dort wird unter anderem der oesterreichischen Exportindustrie die Gelegenheit geboten, ihre Produkte vorzustellen.

Währung

Die Parität zwischen dem Franken und dem Schilling hatte sich seit 1971 nur wenig geändert; jedoch brachte das zweite Halbjahr 1977 erneut starke Schwankungen auf den Devisenmärkten, was auch zu einer Aufwertung der schweizerischen Währung von 11,7 % gegenüber dem Schilling führte.

Finanzsektor

Auf diesem Sektor bestehen zwischen der Schweiz und Oesterreich bedeutende Beziehungen. So beliefen sich die statistisch erfassten Kapitalexporte im Jahre 1977 auf mehr als Fr. 1 Mia., wobei vor allem die Bankkredite zunahmen.

Die Höhe der schweizerischen Investitionen in Oesterreich sind nicht genau bekannt, doch soll die Schweiz nach der Bundesrepublik Deutschland und den USA an dritter Stelle liegen.